



AUSBILDUNG · IT UND WIRTSCHAFT ZUSAMMENBRINGEN

Assistenz Wirtschaftsinformatik

Zahlen, Computer und Unternehmen interessieren dich gleichermaßen? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Wirtschaftsinformatik an. Hier kombinierst du technisches Wissen mit betriebswirtschaftlichem Verständnis. Du lernst, wie IT-Lösungen entstehen. Und du lernst, wie sie Unternehmen helfen, effizienter zu arbeiten. Du analysierst Systeme, verwaltest Daten und koordinierst Projekte. Du bist die Verbindung zwischen der Technik und den Abläufen im Betrieb. Hier erfährst du, was du als Assistent/in für Wirtschaftsinformatik machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.



2 bis 3 Jahre
Dauer



**schulisch, IT,
Computer und
Mathematik**
Ausbildung



keine Vergütung
1. Jahr



i. d. R. MSA
Schulabschluss



B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit (Daten des BIBB), BA Anlage Sprachniveaus, abgerufen am 1. Oktober 2026

Was macht ein/e Assistent/in für Wirtschaftsinformatik?

Du schlägst die Brücke zwischen Informationstechnik und Geschäftsprozessen. Du verstehst wirtschaftliche Abläufe in Unternehmen und unterstützt deine Vorgesetzten. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Systemanalyse

Du findest heraus, welche Probleme technisch gelöst werden müssen. Dann unterstützt du Programmierer/innen bei der passenden Software.

Datenmanagement

Du verwaltest Daten zu Kund/innen, Projekten und Kennzahlen. So können Führungskräfte gute Entscheidungen treffen.

Koordination

Du organisierst, wie das Team Aufgaben in der Entwicklung am besten angeht.

Projektmanagement

Du stimmst dich eng mit anderen Abteilungen ab, damit Projekte effizient geplant werden.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Arbeit im Team ist oft schwerer, als man denkt. Deshalb braucht es Menschen, die koordinieren, Ergebnisse zusammentragen und den Zeitplan im Blick behalten. Genau das ist deine Rolle.

Du hilfst Unternehmen auf ihrem Weg zur Digitalisierung. Du beteiligst dich an IT-Lösungen, die Abläufe effizienter machen. Deine Fähigkeiten werden in vielen Branchen gebraucht, zum Beispiel bei Finanzdienstleistern, im Gesundheitswesen und in der Logistik.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Wirtschaftsinformatik ab?

Die Ausbildung ist schulisch und dauert je nach Bundesland 2 bis 3 Jahre. Du machst regelmäßig Praktika in Betrieben und lernst so den Berufsalltag kennen.

Das lernst du unter anderem:

Analyse

Du prüfst bestehende IT-Systeme auf Nutzerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit.

Informationssysteme

Du lernst, wie Informationssysteme aufgebaut sind, und richtest sie selbstständig ein.

Projektmanagement

In kleinen Projekten übernimmst du Verantwortung für die rechtzeitige Fertigstellung und hältst dein Team auf Kurs.

Einrichtung und Konfiguration

Du lernst programmieren und passt Software an vorhandene Hardware und Software an.

Datenbanken

Du lernst, wie man Datenbanken entwirft und verwaltet.

Betriebswirtschaftslehre

Du lernst die Grundlagen und verstehst, wie Unternehmen am Markt bestehen.

Was du mitbringen solltest

- Freude an Zahlen und Interesse an Wirtschaft
- Interesse an IT und Technik
- logisches und strukturiertes Denken
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit

Deine Karriere nach der Ausbildung

Nach der Ausbildung kannst du in verschiedenen Bereichen und Betrieben arbeiten. Dein Wissen im Projektmanagement ist dabei ein Pluspunkt. Du kannst zum Beispiel in der IT-Abteilung eines Unternehmens Lösungen erarbeiten, die den Alltag effizienter machen.

So kannst du dich weiterentwickeln:

Datenanalyse

Du spezialisierst dich auf die Auswertung von Daten.

Beratung

Du berätst Unternehmen zu IT-Lösungen.

Kundenbetreuung

Du kümmerst dich um die Anliegen von Kund/innen.

IT-Projektmanagement

Mit Erfahrung bewirbst du dich auf leitende Positionen und setzt große IT-Projekte um.

Passt die Ausbildung zu dir?

Du hast Lust auf IT und auf wirtschaftliche Zusammenhänge? Dann solltest du dir diese Ausbildung genauer anschauen. Das spricht dafür:

Schneller Einstieg

Je nach Bundesland ist die Ausbildung kurz. Du startest also früh ins Berufsleben.

Große Systeme

Komplexe Systeme machen dir Lust auf die Arbeit.

Technik mit Struktur

Du magst klare Strukturen? In der IT fühlst du dich wohl, und die Wirtschaft kommt dazu.

Viele Branchen

Du betreust Systeme anderer und lernst so viele Branchen und Aufgabenfelder kennen.

Was verdienst du?

Die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Wirtschaftsinformatik ist schulisch. Du bekommst dafür keine Vergütung.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Assistent Wirtschaftsinformatik?

Was du als Assistent Wirtschaftsinformatik jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer die Klassenkasse in einer Tabelle führt, in der Schülerfirma Bestellungen plant oder Freund/innen beim neuen Laptop hilft, zeigt Betrieben Zahlengefühl und Organisationstalent. Wer dazu in der Schülervertretung Projekte anschiebt, beweist Kommunikationsstärke. Wenn dich das Programmieren selbst mehr reizt, schau dir **Assistent/in für Informatik** an. Für digitale Abläufe mit Ausbildung im Unternehmen passt **Kaufmann/frau Digitalisierungsmanagement**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ die Klassenkasse in einer Tabelle führst
Zahlengefühl
- ✓ in der Schülerfirma Einkauf und Verkauf plant
Organisation
- ✓ in der Schülervertretung Projekte anschiebst
Kommunikation
- ✓ deinen Freund/innen beim neuen Laptop hilfst
Technikverständnis
- ✓ im Team Basketball oder Handball spielst
Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

KURZ GESAGT

Fazit: Die Verbindung zwischen Technik und Geschäft

Als Assistent/in für Wirtschaftsinformatik hilfst du Unternehmen, mit IT effizienter zu arbeiten. Du verbindest technisches Wissen mit betriebswirtschaftlichem Verständnis. Die Ausbildung ist schulisch und dauert je nach Bundesland 2 bis 3 Jahre. Danach kannst du dich spezialisieren und Schritt für Schritt Verantwortung in IT-Projekten übernehmen.

Lust auf IT und Wirtschaft? Informiere dich bei Berufsfachschulen in deiner Region über Plätze und Aufnahmebedingungen.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter IT, Computer und Mathematik.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen, Bewerbungstipps und allen Quellen.

karrieremag.de

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern, dein-ausbildungsplatz.de. Inhalte: karrieremag.de, Stand Oktober 2026.